

(antwort aus dem knast auf das, was einige rh-genossen nach dem treffen in frankf. 29.4. aufgeschrieben haben)

warum es richtig ist, die liberalen gegen folter mit vor den sozialistischen karren zu spannen - steht in unserer erklärung zum hungerstreik. und möglich ist es, weil der widerspruch (im fall der liberalen also die "auswüchse"), an dem sich liberale engagieren ein prinzipieller ist, nur von sozialisten lösbar ist, also liberales engagement keineswegs zu fürchten, sondern in richtige, selbstbewußte sozialistische politik nur funktionalierbar ist, nützlich.

die funktion der anwälte in dieser richtigen politik, also was sie machen müssen und können, um genossen zu sein - das läuft ja allmählich an, man braucht darüber ja endlich nicht mehr zu reden, insofern sie nämlich endlich selbst darüber reden und danach zu handeln begonnen haben. es ist sinnlos, sie dann anzugreifen, wenn sie ihre definition über die folter (also politische haft, verschärfung im klassenkampf) endlich gefunden haben, denn das i s t ihre definition und es i s t ihre funktion dagegen zu kämpfen, als anwälte die genossen "sind". dass es auch ärgert, dass die anwälte diesen platz gefunden haben, der ihrer struktur () allerdings entgegenkommt, also sozusagen auch ein plätzchen ist - geschenkt genossen, wer kann sich darüber schon aufregen, wichtig kann nur sein, dass sie ihn auch wirklich einnehmen. ausserdem, wenn ihr euch darüber ärgert heißt das nur, dass ihr überschätzt was anwälte sein können, jedenfalls solange sie anwälte sind, und sie sind es so lange, wie man es nur richtig finden kann, anwälte zu haben. dazu kommt, das sie ja j e t z t erst, i n d e m sie s i c h an den konkreten erscheinungen (folter, willkür etc.) des widerspruchs (zw.bürgerlicher ideologie und praxis) einschalten und organisieren, schließlich n u r das machen, was sie längst hätten machen müssen, sich gegen kriminalisierung und hetze durch martin plus presse wehren, also den spieß umdrehen. .

wichtiger ist aber, dass i h r folgendes richtig sieht und entsprechend korrigiert: die trennung zwischen politischen und kriminalisierten gefangenen wird nicht dadurch aufgehoben, dass die politischen sich entpolitisieren, sondern umgekehrt. so einfach und so schwierig ist das. euren überlegungen fehlt (und dann nat. an jedem punkt) der letzte schritt, die richtige schlussfolgerung aus dem was man will (aufhebung der trennung) und dem was die lage ausmacht (trennung).

stimmt, die gefangenen "warten". und sie warten w e i l sie nur eins kennen: dass es nichts nützt, man nichts machen kann, dass die schweine mit ihren mitteln prämie und strafe noch immer gesiegt haben ~~und sie noch immer gesiegt haben und die noch nie~~ etc. d a s ist die lage und d e s h a l b kann sie nur eines überzeugen (denn sie sind zwar opfer, aber das hat mit der idealistischen sache nichts zu tun, denn wenn sie das, "opfer", rausgekriegt, sich also politisiert haben, ist genau damit nichts mehr zu machen, ist von da an von dem nüchternen ganoven nur zu lernen) - also nur eines überzeugt sie: siege über die administration. also wies aussieht: d a s s w i r erreichen was wir wollen, aus der isolation k o m m e n .

ihr geht nat. aus vom einheitsgefangenen, was ja ne richtige theorie ist (so richtig wie auch der "homogene massenarbeiter" ne richtige theorie ist, aber es gibt ihn eben tatsächlich nur in der theorie, und so bleibt er dann theorie, was ja niemand will, weil theorie in dieser höhe und abstraktion tatsächlich nur ein konkretes merkmal hat: entfremdete theorie zu sein) - ~~aber~~ noch Tange keine praxis, ich sag das, weil ich

also

ziemlich sicher bin, dass auch schiller und herzog diese allgemeine theorie im kopf und viele richtige gefühle dazu haben, aber sicher noch einen langen weg zur praxis (wieso - ist ihr bier).

ihr sagt "neubestimmung, rein theoretisch, konzession etc" und schummelt euch genau damit an der erkenntnis vorbei, dass ihr selbst nicht schon längst mal auf diese richtige bestimmung (alle die widerstand leisten, und alle die widerstand leisten sind isoliert) gekommen seid und ihr seid nicht drauf gekommen, weil i h r unter der diktatur der schweine bleibt, solange ihr die trennung ("nur raf und spk" und so raf und spk dann gegen alle) m i t m a c h t, und ihr macht sie mit solange euch nichts anderes einfällt als die blasse umkehrung (der irrtum der womens lib gänse ist so ein beispiel einfacher umkehrung). ihr führt zur recht - fertigung die knastologen ins feld, aber falsch. richtig ist, dass die knastologen so von ferne erstmal nur eines sehen können: dass noch nie jemand so behandelt wurde wie wir, dazu sagen sie dann tatsächlich 'politische', und das ist die voraussetzung dafür, dass w e n n wir und sie zusammenkommen sie zu s i c h sagen werden: 'politische gefangene' - d a s ist die lösung der trennung.

ihr zieht also aus dem gegebenen und durch uns doppelt gegebenen wider spruch: dass das system nat. immer behauptet, es gibt keine politischen gefangenen, es sie aber, natürlich gibt (und n a t ü r l i c h nicht nur als raf, und es natürlich erst in den knästen des sozialismus n u r politische gefangene geben wird) nicht den p r a k t i s c h e n schluss: dass nat. genau an/durch und (raf-gefangener) dieser widerspruch ans licht kommt, w e i l nicht mehr bloss vereinzelt auftretend oder zu vereinzeln, oder zu ignorieren oder zu dementieren - d a s ist das stück boden, das ihr unter den füssen jetzt habt, von dem aus ihr und wir das machen können was wir wollen: den boden vergrößern, kampagne, gefängnisse politisieren. seht selbst den witz, der es ist, genau dieses stückchen boden aus lauter sorge und bestürzung ~~darüber~~ darüber dass es so klein ist, ~~aufgeben~~ aufgeben zu wollen - so bleibt der schöne sozialismus, natürlich immer die schöne wolke.

~~.....~~, euer denkfehler hat wirklich grosse ähnlichkeit mit dem der "ml", die also vereinfacht gesagt vor lauter bäumen den wald nicht mehr sehen (können), an die stelle der eroberung d u r c h das proletariat die eroberung des proletariats setzen, vor lauter hilflosig - keit (und nat. weil sie sich unter den massen nichts weiter vorstellen können als ihre eigene masse ängstlichkeit und lähmung durch die riesige aufgabe etc.. aber das ist "ein weites feld", ehrlich. kurz gesagt dazu marx: "es handelt sich nicht darum was dieser oder jener proletarier, oder auch das ganze proletariat, sich als ziel einstweilen vorstellt, es handelt sich darum was es i s t, und was diesem s e i n gemäss geschichtlich zu tun gezwungen sein wird." - versteht ihr was das in diesem zusammenhang b e d e u t e t ?

sicher, die bedingungen unter und gegen die man kämpft, sozialistische politik treibt, sind überall, ob fabrik oder knast oder egal welches "modell der gesellschaft" die g l e i c h e n, w e i l das system eine fundamentale systematische tödliche einheit bildet. aber genau diese einheit ist nur zu knacken, zur waffe zu machen, zum umgedrehten spieß in dem man da angreift, die einheit f a k t i s c h durchbricht, wo sie faktisch durchbrochen ist, wo ihre wahre fresse zum vorschein kommt, ihr (faschistischer) teile- und herrsche-charakter, und man macht sicht - bar indem man da angreift, wo also die schweine selbst zur aufhebung ihrer ideologie gezwungen sind, sich die tödlichkeit i h r e r einheit und die l e b e n s notwendigkeit u n s r e r einheit zeigt: unver - einbarkeit, feindschaft, hass etc. statt lähmung und opfer und leiden.

wenn euch d a s klar ist, wäre zum rest eures textes nicht weiter zu sagen, korrigiere sich von selbst - z.b. dass die objektivierung ("justiz

ganz abstrakt") des schweinesystems die subkektivierung (personali - sierung, verantwortlichkeit) eben gerade n i c h t verhindert, sondern überhaupt erst mög l i c h macht - den kern, wichtigste folgerung des marxismus ausmacht, gegen die justiz heisst das, dass man alles das tun muss, was die fundamentale perversion innerhalb des bürgerlichen systems beleuchtet, aktivität als passivität und passivität als aktivität ausweist, und für die revolution, z.b. für die gefangenen heisst das, diese kraft der dialektik den schweinen entreißen, ihnen die geschichte entreißen, sich aus der perversion reissen, die objektiv rolle des subjekts zum ticken bringen und so überhaupt erst subjekt (und klasse und proletariat etc), kurz m e n s c h werden.

naja, kriegt wirklich mal raus was in eurer argumentation nicht stimmt, ungenau ist, oberflächlich.

das komitee soll uns zu den voraussetzungen: kommunikation und informa - tion verhelfen, damit man eines tages tatsächlich von revolten im knast sprechen kann, weil es sie da, viell. mal gibt. und es gibt sie dann, w e i l dann das warten der gefangenen sich materialisieren kann, die gefangenen "sich vereinheitlichen", also tatsächlich werden können was sie sind: einheitsgefangene. aber ihr träumt wenn ihr sagt, "die meisten haben schon angefangenen individuell widerstand leisten" - das ist nicht wahr, ist knastkitsch, sozialkitsch, mit ~~dem knast~~ sozialst.politik nichts zu tun hat und da sie genau verhindert. tatsache ist, dass das was sie in den knast ge - bracht hat zwar natürlich als "bewußtloser widerstand" zu definieren ist, dass sie aber dann im knast sind und im knast erst mal richtig, fett und durchorganisiert, dieser "ordnung" begegnen (~~dem knast~~ ~~fabrik knast die meisten des knastmann~~), ihr ausgesetzt sind und "die meisten" ihr nat. und e b e n nicht anders als draußen, nur deutlicher, potenziert, offener, erstmal unterliegen, sich anpassen etc. also das terrornetz aus strafe und prämie, sozialisierung nach kapita - listischem muster, zu kapitalistischem zweck erstmal hinhaut, sie e r s t im knast einfängt.

und die hunderte, die tatsächlich und allerdings nicht käuflich, sondern menschen sind - s i e sind "die aventgarde", vorhut oder wie immer, des proletariats, des proletariats im knast, s i e sind w i r.

dass ihr davon quatschen könnt, physischer kontakt sei nicht "vorbedingung" - kann man nur lachen, wisst nicht w i e v i e l die schweine genau mit "physischem kontakt" dauernd machen und treiben und erreichen, denn die empörende tatsache ist schließlich doch daß menschen ausgebeutet werden, also doch wohl bedürfnisse von menschen, von denen das nach physischen kontakt schließlich nicht das geringste ist, ihr arschlöcher, wirklich, ich sag ja, e u r e entfremdung spricht daraus, schieß - illusion, idealismus statt nüchterne, materielle analyse und der "uner - bittliche" kampf.

also in dem moment, wo wir n i c h t mehr von ihnen getrennt sind, ihr kontakt zu uns, unsrer zu ihnen als erster organisatorischer schritt geschafft ist, gehts weiter. und wie die lage ist können das nicht sie, sondern wir schaffen, und das wir es können sehen sie auch erst dann w e n n wir es geschafft haben. und sie können es genau deshalb nicht schaffen w e i l jeder von ihnen einzeln fertig gemacht wird, w e i l sie auf physischen kontakt angewiesen sind und sie ihn nicht haben, und keine rh in all den jahren sowas wie koordination auch nur in e i n e m bau hingekriegt hat, daraus braucht ihr wirklich nur mal schlüsse zu ziehen, kommt dann selbst drauf, wie schief, entfremdet euer verhältnis trotz allem guten willen zur praxis ist, zu eurer w i e zu der der ge-

fangenen, logisch, und auch warum das so ist, w e i l es tatsächlich nicht f ü r sondern nur v o n gemacht werden kann und gemacht werden wird, oder eben überhaupt nicht, also tatsächlich nur von innen zu ändern ist, und von innen tatsächlich nicht ohne aussen etc.

das auch z.b. die zwei tanten schiller und herzog durchaus noch dieses "entfremdete" verhältnis dazu haben können obwohl sie doch echt drin waren, ist einfach: sind als noch lange nicht proletarisierte tanten reingekommen, in der isolation nat. keine praxis, keine erfahrung, keine radikalisierung, also als noch immer "bürgerliche" tanten wiederrausgekommen, können also zwar sicher eine theorie bestätigen, aber keine praxis, oder noch keine.

insofern das auch zu euch/über euch zu sagen wäre, i s t eben kein unterschied zwischen "echten" gefangenen und rh-genossen und anwalts-genossenpersonen etc.

zu eurem schluss: u m den hungerstreik zu einem erfolg für drin zu machen, muss er über draussen laufen, erfolg w e r d e n (s.unsre erklärung) - wenn alles so einfach wäre wie ihrs am schluss macht (und dabei ja wohl alle erfahrungen die ihr hinter euch habt ignoriert), w i e s o hungerten dann nicht längst mal 400 oder 4000, denn das ist tatsächlich sonnenklar und wahr, dass a l l e gefangenen aufantrieb mindestens drei wünsche haben, unzensierte briefe etc.

DER MATERIELLE ZWECK HAT DEN PROPAGANDISTISCHEN IN SICH - so einfach und so schwierig ist das.

R. A. F